

Livestock Man

PRODUKTION

Wrangler für Statisten und Background-Darsteller — sortiert sie nach Position, achtet auf Kontinuität und Sichtlinie, verhindert Lauferei im Live Area. Unterschätzte Rolle im Großstab.

Auf größeren Produktionen sitzt diese Person zwischen Regie und Set-Alltag — und sorgt dafür, dass 80 Statisten nicht zum Chaos werden. Der Livestock Man (oder die Livestock Woman) ist im Grunde der Wrangler für Menschenmassen: organisiert Background-Darsteller nach Position, hält Kontinuität über Mehrfach-Takes hinweg und verhindert, dass jemand ungewollt ins Licht läuft oder die Sichtlinie blockiert. Wer diese Rolle unterschätzt, merkt es spätestens bei Drehtag 15, wenn plötzlich drei verschiedene Statisten in der gleichen Jacke in drei verschiedenen Takes an drei verschiedenen Stellen stehen. Die praktische Arbeit beginnt vor Drehbeginn: Der Livestock Man erhält vom Regisseur und DoP eine klare Beschreibung, wie die Menschenmasse aussehen soll — Positionen, Blickrichtungen, Bewegungsmuster. Dann sortiert er die Statisten wie Schachfiguren. Das klingt simpel, ist aber pure Geometrie unter Zeitdruck. Jede Person krijgt eine Nummer, eine Position (oft auf dem Boden markiert), eine Blickrichtung. Während des Drehs sitzt der Livestock Man am Monitor oder direkt hinter der Kamera und notiert: Wer steht wo, welche Jacke trägt die dritte Person von links, in welche Richtung bewegt sich die Gruppe? Bei jedem neuen Take gleicht er ab: Position 7 — ist das noch die gleiche Person wie in Take 1? Trägt sie die richtige Kleidung? Ist die Bewegung identisch? Das ist kein Glamour-Job, aber es ist verdammt wichtig. Ein falscher Background-Darsteller in Take 3 zerstört die Kontinuität für den Editor — und unter Umständen den ganzen Tag Nachbearbeitung. Der Livestock Man verhindert das, indem er buchstäblich Ordnung hält und die Statisten in einem dafür vorgesehenen "Live Area" konzentriert, weg von den freien Verkehrsflächen. Was oft unterschätzt wird: Das erfordert auch psychologisches Geschick. Statisten sind Menschen, keine Requisiten — aber der Livestock Man muss klar kommunizieren, ohne zu kommandieren. "Position 4, bitte bleib exakt hier stehen, danke" funktioniert besser als fahrig durcheinander schreien. Auf guten Sets ist der Livestock Man der unsichtbare Faden, der alles zusammenhält. Regie und DoP können sich auf die Bilder konzentrieren, weil diese Person garantiert, dass keine Kontinuitätsbrüche durch den Background entstehen.